

Stadt Journal Nr. 158
Februar | März | April | Mai 2025



**Stadt
Freilassing**



Stadt Journal

**Aktuelle
Informationen aus der
Stadtverwaltung**

**Februar | März | April |
Mai 2025**

Inhaltsverzeichnis

Investorenwettbewerb Gesundheitshaus	Seite 3
Gewerbegebiet Eham	Seite 4
Stadtentwicklung	Seite 7
Neubau Schulen	Seite 8 – 9
Was war los?	Seite 10 – 11
Stadtradeln	Seite 13
Seniorenecke	Seite 14 – 15
Wanderwege	Seite 16
Tag der offenen Tür Bauhof/ Stadtwerke	Seite 20 – 21
Rock & Klassik Charity	Seite 22
Veranstaltungen	Seite 24 – 25
Lokwelt	Seite 26 – 27

Impressum

Herausgeber: Stadt Freilassing
Erster Bürgermeister Markus Hiebl
Münchener Straße 15, 83395 Freilassing
Tel. 08654 3099-0
E-Mail: rathaus@freilassing.de

Redaktion: Daniel Beutel

Veranstaltungskalender:
Martina Reiter und Michael Fischer
Kulturreferat, Sachgebiet Kulturelles
Tel. 08654 3099-310
Fax 08654 3099-350

Layout und Produktion:
Carolina M. Zormeier, 83395 Freilassing,
Tel. 0170 327 06 36

Herstellung: Ortmaier Druck GmbH
Frontenhausen, Tel. 08732 92100

Termine für das Rathaus online vereinbaren

Ein Besuch des Rathauses ist vormittags
ohne Termin zwischen 8 und 12 Uhr und
nachmittags nach vorheriger Termin-
vereinbarung möglich ([www.freilassing.de/
rathaus/terminvereinbarung](http://www.freilassing.de/rathaus/terminvereinbarung)).

Das Rathaus ist von Montag bis Freitag von
8 bis 12 Uhr sowie von Montag bis
Donnerstag zwischen 14 und 16.30 Uhr
telefonisch erreichbar (+49 8654 3099-0).

Freilassing zu Fuß entdecken

Durchatmen in der Natur.

Infos Seite 16



Titelbild:

Matthias Zuckschwerdt



Redaktionsschluss

für die Juni | Juli | August-Ausgabe
ist der 23. Mai 2025.

Stadt findet Partner für „Gesundheitshaus“



Projekt geht großen Schritt auf dem Weg von der Idee zur Realisierung

Die Matulus Garten GmbH soll die seit fast zwei Jahren entwickelte Vision von einem „Gesundheitshaus“ auf einer städtischen Fläche an der Vinzentiusstraße umsetzen und das Gebäude später unterhalten. Die europaweite öffentliche Ausschreibung, auf die mehrere Verhandlungsrunden und eine detaillierte Prüfung der Angebote durch Experten und eine Jury folgten, konnte damit im Dezember 2024 erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Das Ergebnis ist eine beidseitige – zwischen der Stadt Freilassing und der im Landkreis ansässigen Matulus Garten GmbH - vertragliche Verpflichtung zur gemeinsamen Fortführung der Planungen. Das „Gesundheitshaus“ geht damit einen großen Schritt auf dem Weg von der Idee zur Realisierung.

Stadtrat unterstützt „Gesundheitshaus“ zu 100 %

„Zwischen dem ersten Grundgedanken, über die Entwicklung eines Konzepts bis hin zum jetzigen Vertragsabschluss für die Errichtung des Gesundheitshauses, liegen viele intensive Gespräche mit Fachleuten und der örtlichen Ärzteschaft sowie einige Beratungen auf politischer Ebene. Ich bedanke mich ausdrücklich beim ganzen Stadtrat, der das Projekt bis hierhin getragen hat und die Weiterentwick-

lung der Gesundheitsversorgung für unsere Bürgerinnen und Bürger zu 100% unterstützt“, erklärt Bürgermeister Markus Hiebl im vergangenen Dezember, „der Förderverein Gesundheitsregion Freilassing ist uns dabei durchgehend beratend zur Seite gestanden.“

Kurzzeitpflege als möglicher neuer Baustein

Ende Januar berichtete der Investor vor mehr als 50 interessierten Gästen, bestehend aus Praxisinhabern, Therapeuten, Sanitätshausbetreibern, Apothekern und Fachärztinnen und Fachärzten sowie Vertretern des Landratsamts und des Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice über den aktuellen Sachstand. Bei einem gemeinsamen Austausch wurden im Anschluss Bedarfe abgefragt. Einzelgespräche mit den Bewerbern für das Gesundheitshaus sollen folgen. Mittlerweile wurde von der Stadt Freilassing und vom Investor auch das Thema „Kurzzeitpflege“ als möglicher neuer Baustein für das Gesundheitshaus erkannt.

Baurecht soll 2025 entstehen

Die Bauleitplanung am Gesundheitscampus Freilassing soll nun Seite an Seite weitergeführt werden. Im Laufe des aktuellen Jahres soll dann das Baurecht geschaffen werden, um das Gesundheitshaus Realität werden zu lassen.



So könnte das „Gesundheitshaus“ nach der Vision des Investors später vielleicht aussehen.

Eham ist bereit für neues Gewerbe

Mit der abschließenden Beratung durch den Stadtrat zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Eham I“ ist dieser nun beschlossene Sache. Passend dazu wurde auch der Flächennutzungsplan entsprechend geändert.

Planungen seit 2018 für Entwicklungschancen auf 3,2 Hektar

Durch die Entwicklung des neuen Areals auf rund 3,2 Hektar wird bestehenden Unternehmen die Möglichkeit zur Expansion am Ort gegeben. „Als Wirtschaftsstandort wollen wir unseren Betrieben Entwicklungschancen aufzeigen und auch neues Gewerbe nach Freilassing holen um weitere Arbeitsplätze zu schaffen“, erklärt Bürgermeister Markus Hiebl, „der Stadtrat hat sich bereits seit 2018



mit einem neuen Gewerbegebiet in Eham auseinandergesetzt. Die Zeitschiene zeigt, dass sich Stadtrat und Verwaltung viel Zeit genommen haben, alle wirtschaftlichen, naturschutzrechtlichen und verkehrlichen Argumente abzuwägen. Sogar der Abbau von Kies wurde zeitweise geprüft.“ Zur Erschließung des Gewerbegebiets wird auf der Kreisstraße ein neuer Kreisverkehr entstehen, der auch eine spätere Anbindung einer verlängerten Vinzentiusstraße ermöglicht.

Feldulme wird versetzt und soll sich regenerieren

Vor allem die alte Feldulme an der Kreisstraße erhitze in der Vergangenheit die Gemüter. Auch hier hatte sich der Stadtrat in mehreren Beratungen fachliche Expertise eingeholt und konnte nun in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz eine Lösung finden. So wird die Feldulme einem sogenannten „Stockschnitt“ unterzogen und versetzt, um Platz für die verkehrliche Erschließung zu machen. Beim Stockschnitt wird ein großer Teil der Baumkrone entfernt, Stamm und Wurzeln bleiben jedoch erhalten. Der verbleibende Wurzelballen mit Stamm wird an eine andere Stelle versetzt. Aus dem Baumstumpf sollen dann neue Triebe nachwachsen. Auf diese Weise kann der Baum an einem neuen Standort in verjüngter Form erhalten werden.

Erste Grundstücksverkäufe noch 2025 geplant

Es gibt bereits Interessenten an Flächen im Gewerbegebiet. „Nun können wir in die konkreten Verhandlungen mit den Unternehmen gehen. Mit den ersten Grundstücksverkäufen an neue Unternehmen rechnen wir noch in diesem Jahr. Der Stadtrat hat mit der Schaffung dieses neuen Gewerbegebiets in die Zukunft Freilassings als Oberzentrum und als Wirtschaftsstandort investiert“, zeigt sich das Stadtoberhaupt überzeugt.

Keine Gartenabfallsammlung mehr

Aufgrund der angespannten Haushaltslage, die auch in den kommenden Jahren keine Entspannung erwarten lässt, wird die Gartenabfallsammlung nicht mehr als zusätzlicher Service auf eigene Kosten von der Stadt Freilassing fortgeführt. Selbstverständlich können Gartenabfälle

aus Privathaushalten weiterhin kostenlos und in unbegrenzter Menge am Wertstoffhof im Recyclinghof Pletschacher abgegeben werden. Die Stadtverwaltung dankt allen Bürgerinnen und Bürgern für das Verständnis und die Mithilfe bei einer verantwortungsvollen Entsorgung.



Verwaltungsazubi Raphaela Klein erhält Stipendium

Raphaela Klein, Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Freilassing, ist Stipendiatin der

Hanns Seidel Stiftung. Damit erhält sie neben ihrer regulären Ausbildungsvergütung zusätzlich 300 € im Monat aus dem Stipendium sowie Zugang zu verschiedenen Veranstaltungen, die die Ausbildung ergänzen und die persönliche Weiterentwicklung fördern. Raphaela Klein ist seit September 2023 Teil des Rathaus-Teams in Freilassing und befindet sich im zweiten Ausbildungsjahr – bis Mitte 2026 wechseln sich die Ausbildungsabschnitte im dualen System ab, bis sie am Ende dauerhafte Aufgaben in der Stadtverwaltung übernehmen kann. Wenn Raphaela nicht in der Berufs- oder Verwaltungsschule ist, unter-

stützt sie während der betrieblichen Ausbildungsphasen ihre Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverwaltung. Daneben darf Raphaela – wie auch die anderen Auszubildenden - aber auch eigene Projekte bearbeiten und kann so schon wichtige Kompetenzen und Fähigkeiten erlangen, die sie nach ihrem Abschluss anwenden kann. Aufgrund ihrer hervorragenden schulischen und beruflichen Leistungen konnte Raphaela das Stipendium für sich gewinnen. Bei den ausgerufenen Stipendien handelt es sich um eine Pilotphase des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie sollen die Gleichwertigkeit der beruflichen und akademischen Bildung unterstützen.



Stadtrat: Wechsel bei FWG Heimatliste

Im Freilassinger Stadtrat gab es einen Wechsel: Im November 2024 schied Julia Albrecht (FWG Heimatliste) aus persönlichen Gründen aus dem Stadtrat aus und überließ ihrem Listennachfolger Walter Kinzel das Mandat. Erster Bürgermeister Markus Hiebl vereidigte das neue Ratsmitglied und sprach gute Wünsche aus: „Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche einen guten Start in die Stadtratstätigkeit!“. Walter Kinzel erklärt

zu seinem neuen Mandat: „Mein Ziel als Mitglied im Stadtrat Freilassing ist die Stärkung des örtlichen Handwerks. Daneben will ich mich für die Errichtung des Gesundheitshauses und den Ausbau der Gesundheitsversorgung am Gesundheitscampus Freilassing einsetzen.“

Bürgermeister Markus Hiebl vereidigte Walter Kinzel im Rahmen der November-Sitzung.



Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 60 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen sie dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensus-erhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen. Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung

informiert. Sie können die Fragen des Mikrozensus entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die dafür sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.



Grundsteuerhebesätze wurden angepasst

Seit Januar 2025 gilt für die Grundsteuer A und B (bisher 290 % und 320 %) in Freilassing ein einheitlicher Hebesatz in Höhe von 330 %. Im Landkreisvergleich befindet man sich damit etwa im Mittelfeld. Die Einnahmen für den kommunalen Haushalt aus der Grundsteuer, die wieder in die vielen Aufgaben und in eine lebenswerte Stadt investiert werden können, verlieren trotz der Grundsteuerreform so nicht an Höhe. Eine Umverteilung wird es aufgrund der systembedingten neuen Berechnungsgrundlage dennoch geben. Das bedeutet: Während einige Eigentümer weniger zahlen müssen, wird die Belastung für andere Grundbesitzer

steigen. Nach einem Jahr will der Stadtrat die Hebesätze nochmals überprüfen.

Warum war die Anpassung der Hebesätze überhaupt notwendig?

Bereits 2018 erklärte das Bundesverfassungsgericht die Berechnungsgrundlage des derzeit gültigen Systems der Grundsteuer auf Grundlage von Einheitswerten für verfassungswidrig. Für Bayern wurde im Fortgang das Bayerische Grundsteuergesetz erlassen, wonach für Grundstücke in Bayern anstelle der Einheitsbewertung ein wertunabhängiges Flächenmodell umgesetzt wird und zum 1. Januar 2025 in Kraft getreten ist. Ansprechpartner für Fragen ist das Finanzamt, das die Grundlagen für die Berechnung der Grundsteuer zur Verfügung stellt.



Stadt fördert Innenstadt-Fassadensanierung mit 15.000 Euro

Eine Fassadensanierung an einem Friseur-Salon in der Innenstadt wird mit dem Maximalbetrag von 15.000 € durch das kommunale Förderprogramm bezuschusst. Das Gebäude der Hauptstraße 6 soll im Bereich des Eingangsbereiches zum Friseur einen neuen Anstrich sowie neue Fenster und Vordächer bekommen. Das aufgesetzte Schaufenster und das Vordach sollen jeweils durch Rückbau in die ursprüngliche Position gebracht und mit einer Glasüberdachung versehen werden. Der Eigentümer nimmt damit ein Angebot der Stadt Freilassing an, nach welchem die Erneuerung von

Dach, Fassaden, Fenstern und Außentüren gefördert werden können, wenn sie sich an die Empfehlungen des Gestaltungshandbuchs für die Innenstadt richten. Dieses Regelwerk soll ein Leitfaden für ortsgerechte Gestaltung der Wohn-, Betriebs- und Nebengebäude sein. Es soll aber auch Einzelmaßnahmen, wie die Gestaltung von Werbeanlagen, unterstützen. Ziel des Programms ist die Attraktivierung der Freilassing Innenstadt für Besucher und Bewohner. Die Maßnahmen müssen auf den öffentlichen Raum und das Ortsbild positiven Einfluss nehmen. Eine Fördermöglichkeit im Rahmen

des kommunalen Förderprogramms besteht, wenn die geplante Maßnahme innerhalb der des räumlichen Geltungsbereichs „Innenstadt Freilassing“ liegt. Mehr Informationen zum Kommunalen Förderprogramm finden Sie unter www.freilassing.de/kommunales-foerderprogramm. Das Kommunale Förderprogramm der Stadt Freilassing wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat – aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Förderung enthält Mittel aus der Städtebauförderung und vom Bayerischen Staatsministerium für Wohnen und Verkehr.

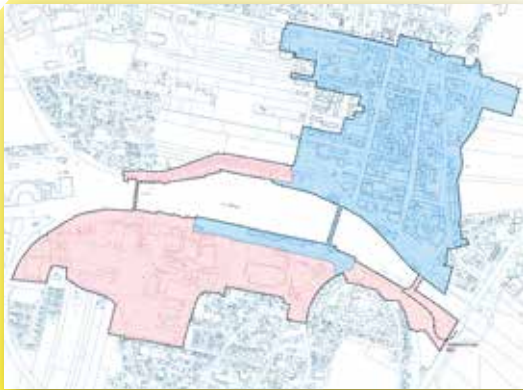
Gebühren für Fernwärme bleiben gleich, Straßenreinigung steigt

Während die Gebühren für die Fernwärme für das Jahr 2025 unverändert bleiben, steigen die Straßenreinigungsgebühren für ein durchschnittliches Einfamilienhaus um rund 5 Euro pro Jahr. Die Straßenreinigung soll zu 90 % durch Gebühren der Grundstückseigentümer gedeckt werden, 10 % der Kosten übernimmt die Stadt. Um die

Gebührensteigerung durch allgemein höhere Kosten – beispielsweise für die Entsorgung des Kehrgruts – abzumildern, wird der Reinigungssturnus in den verhältnismäßig schmutzärmeren Sommermonaten reduziert. In der Hauptstraße wird das Reinigungsintervall beibehalten. Die neuen Straßenreinigungsgebühren gelten für die Jahre 2025 bis 2028.



Bahnhofsumfeld als Sanierungsgebiet



Das bisherige städtische Sanierungsgebiet, das aktuell die Innenstadt und den Bahnhof umfasst, soll vergrößert werden. Neu hinzu kommen sollen die ehemalige Eisenbahn-Siedlung an der Rupertusstraße, das Gebiet zwischen dem ehemaligen

Tankstellen-Grundstück südlich des Bahnhofs und das südliche Gebiet entlang der Georg-Wrede-Straße bis zur Grenze des Wohngebiets an der Schlenkenstraße. Auch das Bildungszentrum mit der Realschule im Rupertiwinkel und dem staatlichen beruflichen Schulzentrum, sind im Umfang des erweiterten Sanierungsgebiets enthalten. Im Osten soll sich das neue Sanierungsgebiet entlang der Bahnstrecke über grünes Feld bis zur B20 erstrecken. Im nächsten Schritt soll der zur Festlegung vorgesehene Gebietsbereich mit der Regierung von Oberbayern abgestimmt werden und danach vorbereitende Untersuchungen durchgeführt werden.

Herausforderungen und Chancen im erweiterten Sanierungsgebiet

Das Gebiet um den Bahnhof und zwischen dem ehemaligen Tankstellengelände bis hin zur Festwiese ist städtebaulich und gestalterisch unattraktiv. Es weist darüber hinaus aber auch funktionale Schwächen auf. So sind die fehlende Barrierefreiheit am Busbahnhof

und die mangelnde Aufenthaltsqualität für Reisende sowie fehlende Fahrradabstellmöglichkeiten auffällige Defizite. Daneben fehlen auch Übernachtungsmöglichkeiten, ein Verkehrsleitsystem und geeignete Toiletten. Die Stadt sieht den südlichen Bereich des Bahnhofs als große Herausforderung und gleichzeitig als eine große Chance für die Stadtentwicklung an. Es gilt nun die Möglichkeiten und Planungen für eine moderne Verkehrsdrehscheibe mit den entsprechenden Bahnhofseinrichtungen, ein Bildungszentrum mit Berufsschule und Realschule, einer Fachhochschule mit Technologietransferzentrum, zwei Kindergärten und einem neuen Wohngebiet räumlich und zeitlich in Einklang zu bringen. Die Wohnungsbauförderungsprogramme des Freistaats machen auch die Aufnahme der Wohngebäude an der Rupertusstraße auf der nördlichen Bahnhofseite in das Sanierungsgebiet sinnvoll.

Umsetzung braucht Zeit

Die Umgestaltungs- und Umbaumaßnahmen werden einen längeren Planungs- und Umsetzungszeitraum erfordern und nur schrittweise umgesetzt werden können. Die Erweiterung des Sanierungsgebiets bildet dabei eine wichtige Grundlage, nicht zuletzt, um Fördermittel zur Durchführung von Planungen und Maßnahmen in diesem Gebiet zu generieren.



Stadtentwicklungskonzept soll aktualisiert werden

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Freilassing (ISEK) entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an ein gesamtstädtisches integriertes Planwerk und soll nach der Empfehlung der Regierung von Oberbayern - wieder unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

- fortgeschrieben werden. Aktuelle und absehbar künftige Herausforderungen, Potenziale und Entwicklungsmöglichkeiten sollen das ISEK als wertvolles Instrument ergänzen. Die Fortschreibung soll die Themenbereiche „Klimaschutz, Klimaanpassung und Kommunale Wärmeplanung“,

„Verkehr“, „neue Bauflächen und Innenentwicklung“ sowie „Einzelhandel“ umfassen. Die Fortschreibung ist auch notwendig, um künftig noch Zuschüsse durch die Städtebauförderung zu erhalten, mit dessen Unterstützung manche städtischen Projekte erst ermöglicht werden.

Rohbauarbeiten an der Mittelschule laufen wieder an

Nach der Winterpause wurden die Rohbauarbeiten für den Erweiterungsneubau der Mittelschule Freilassing wieder aufgenommen. Bis voraussichtlich Anfang März wird die Betondecke über dem Erdgeschoss fertiggestellt. Zeitgleich werden die Hinterfüllungsarbeiten abgeschlossen, sodass der nächste Bauabschnitt vorbereitet werden kann. Parallel laufen bereits die Planungen für den Holzbau. Die Errichtung der Holzbaukonstruktion ist für den Sommer vorgesehen und stellt einen wichtigen Meilenstein im Baufortschritt dar. Die Stadt Freilassing bittet Anwohnerinnen und Anwohner sowie alle Beteiligten um Verständnis für mögliche Einschränkungen während der Bauphase. Die Maßnahme wird durch den Freistaat Bayern mit Mitteln nach Art. 10 BayFAG und FAGplus15 gefördert.



Einschreibung Kinderbetreuungsplätze

Die Einschreibung für einen Betreuungsplatz für das Betreuungsjahr 2025/26 (Beginn September 2025) in einer Kindertageseinrichtung (Kindergarten, -krippe, -hort und Offene Ganztageschule der Grundschule) ist aktuell möglich. Um in der ersten Zusageperiode berücksichtigt werden zu können, bitten wir Sie, Ihre Anmeldung bis **15. März 2025** abzugeben.

Wie bereits im Vorjahr setzen wir erneut auf eine digitale Anmeldung um den Einschreibungsablauf sowohl für die Eltern, als auch für das pädagogische und Verwaltungspersonal zu erleichtern. Um Ihr Kind anmelden zu können gehen Sie einfach auf die städtische Homepage www.freilassing.de/kita-ogts-einschreibung oder scannen Sie den QR-Code.



Für die Einschreibung müssen Sie lediglich eine BayernID erstellen, dies ist ebenfalls über den obenstehenden Link möglich. Für Fragen bzgl. des Anmeldeprozesses ist das Sachgebiet Kindergärten und Schulen unter den Telefonnummern 08654/3099 -413, -414 und -416 erreichbar.

Fortschritt beim Teilneubau der Grundschule Freilassing

Holzbau wird fertiggestellt

Die Bauarbeiten für den Teilneubau der Grundschule Freilassing schreiten weiter planmäßig voran. Nach den abgeschlossenen Betonarbeiten im Oktober wurde vor Weihnachten bereits die Hälfte der Fenster eingebaut. Nun, nach der Winterpause, steht ein wichtiger Meilenstein an: die Fertigstellung des Holzbaus.

Aktuell werden die Wände, Balken und Deckenplatten – teilweise mit einer Länge von bis zu 14 Metern – mit einem Kran an ihren vorgesehenen Platz gehoben. Parallel dazu laufen bereits die Vorbereitungen für die nächsten Bauphasen. Ab April geht es mit dem Dach sowie der Fassadenverkleidung weiter. Auch im Inneren des Gebäudes hat der sogenannte „Ausbau“ begonnen. Seit Anfang Januar werden die technischen Ins-



tationen durchgeführt: Wasser-, Heizungs-, Kanal-, Lüftungs-, Strom- und Netzwerkleitungen werden von den zentralen Hauseinführungen aus sukzessive durchs gesamte Gebäude bis in die einzelnen Räume verlegt. Zeitgleich sind die Verputzarbeiten in vollem Gange.

Der Teilneubau der Grundschule wird als Hybridbau errichtet, bei dem das Kellergeschoss sowie das Erdgeschoss in massiver Bauweise gebaut wurden, während die oberen Stockwerke aus Holz bestehen. Diese Bauweise kombiniert die Vorteile beider Materialien und erfüllt moderne Anforderungen an Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.

Fertigstellung im Herbst 2026 geplant

Der Teilneubau der Grundschule ist eine der größten Maßnahmen in der Geschichte der Stadt Freilassing. Rund 33 Mio. Euro fließen in das kommunale Großprojekt. Bis Herbst 2026 soll der Bau abgeschlossen sein. Die neue Schule wird dann Platz für über 600 Kinder bieten und nach den neuesten pädagogischen und didaktischen Standards gestaltet sein.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesministerium
für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Was war los in Freilassing?

Willy Astor sorgte für Lacher

Willy Astor gastierte im Rahmen des Literaturfestes Leseglück am 1. Februar in Freilassing in der Aula der Berufsschule. Sein Solokonzert mit dem Titel „Reimart und Lachkunde – Prädikat Wortvoll“ war restlos ausverkauft. Der Großmeister der Sprachakrobatik zog in seinem fast dreistündigen Programm das Publikum in seinen Bann und wurde mit Lachsalven, begeistertem Applaus und Standing Ovationen belohnt. **Foto: Helmut Rieger**



Adventszauber bei der Offenen Ganztagschule der Grundschule Freilassing

Die Offene Ganztagschule Freilassing (OGTS) lud Ende November zum ersten Adventzauber ein und bescherte Kindern, Eltern und zahlreichen Besuchern einen wunderschönen Nachmittag. Wochenlang hatten sich die Kinder und das Team der OGTS auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Mit großer Vorfreude und viel Engagement wurden die Tanzeinlagen einstudiert und die Bastelarbeiten fertiggestellt. Die Organisation der Veranstaltung sorgte nicht nur bei den Verantwortlichen, sondern vor allem bei den Kindern für große Aufregung. Die vorweihnachtliche Atmosphäre konnte auf dem Schulgelände dann gemeinsam in vollen Zügen genossen werden. Besonders freuten sich die Kinder über den Besuch von Bürgermeister Markus Hiebl, der die Bedeutung des Engagements der OGTS für das Gemeinschaftsleben lobte.



Repair Café Freilassing feiert fünf Jahre Nachhaltigkeit und Gemeinschaft

Seit 2019 hat sich das Repair Café zu einem festen Bestandteil der Stadt entwickelt. Woche für Woche arbeiten engagierte Freiwillige daran, lieb-gewonnene Gegenstände zu retten, Ressourcen zu schonen und den Menschen die Freude am Reparieren näherzubringen. Die Initiative ist zu einem Symbol für praktizierte Nachhaltigkeit geworden und hat viele Gegenstände vor der Mülldeponie bewahrt. Im Herbst 2024 feierte das Repair Café im Rathaussaal sein fünfjähriges Bestehen.



V.r. Nadine Hofmann von der städtischen Kindergartenverwaltung, Bürgermeister Markus Hiebl mit den Kindern und Mitarbeiterinnen des Kindergarten „Sonnenschein“ und Stadtgärtner Anton Neuer am Jahrgangsbäum 2024.

Michael Schweiger vom KONTAKT, Rosalina Gramatikov, Leiterin Repair Cafe und Erster Bürgermeister Markus Hiebl.

Neujahrsempfang 2025 stand im Zeichen von Optimismus und Engagement

Mit einer Ansprache, die zum Nachdenken anregte, eröffnete Bürgermeister Markus Hiebl den Neujahrsempfang 2025 in der Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums BGL Freilassing. Im Mittelpunkt stand das Leitmotiv Zusammenhalt, das angesichts globaler Unsicherheiten und lokaler Herausforderungen zum Dreh- und Angelpunkt des Vormittags wurde. Das Stadtoberhaupt betonte die Bedeutung von Optimismus und Engagement in einer sich wandelnden Gesellschaft. Unter Verweis auf den Zukunftsforscher Prof. Dr. Horst Opaschowski rief er dazu auf, den Fokus wieder auf Familie, Freundschaft und ehrenamtliches Engagement zu legen. Die Festrede hielt Eva Gottstein, ehemalige Ehrenamtsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, die das ehrenamtliche Engagement der Freilassingerinnen und Freilassinger ausdrücklich lobte. Abgerundet wurde der Neujahrsempfang durch die musikalischen Beiträge der Stadtkapelle und der Big Band der Musikschule. Der Empfang bot den Gästen eine Gelegenheit, bei anregenden Gesprächen optimistisch in das neue Jahr zu blicken. **Foto: Matthias Zuckschwerdt**



Video



QR-Code mit dem Handy scannen oder unter

www.freilassing.de/aktuelles/filme

„Merci-Festl“ der Stadt Freilassing feiert das Ehrenamt

Ende November letzten Jahres lud die Stadt Freilassing zum Merci-Festl ein, um das Engagement der ehrenamtlich tätigen Jugendlichen zu würdigen. Unter dem Motto „Ehrenamt macht Zukunft“ wurden 68 angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich in verschiedensten Vereinen und Organisationen engagieren, geehrt und gefeiert. Die Stadt Freilassing bedankt sich bei allen Jugendlichen für ihr Engagement und freut sich darauf, das Merci-Festl auch in Zukunft als festen Bestandteil des Jahresprogramms zu etablieren. **„Euer Einsatz macht Freilassing zu einem Ort, an dem Gemeinschaft gelebt wird,“** ist Bürgermeister Markus Hiebl stolz.



„Lyrik und Flamenco“

Einen Abend der besonderen Art erlebten die Besucher Ende Januar bei „Lyrik und Flamenco“. In der gut besuchten Aula der Mittelschule Freilassing gab es für die Gäste spanische Rhythmen, Poesie und Gesang. Das Programm wurde eigens für diesen Abend von Samira Kirschhofer, Marina Razumkovskaya und dem Gitarristen Stefan Bärthlein erarbeitet. Die Künstler präsentierten lebhaft, tänzerisch, stimmenstark und vielgestaltig eine Auswahl aus der Lyriklandschaft Spaniens und Lateinamerikas. Ein gelungener Abend im Rahmen von „Lese-glück-Grenzenlos Literatur“ der Stadtbücherei Freilassing und dem Kulturverein Freilassing, der danach noch zu anregenden Gesprächen einlud.



Neuer Jahrgangsbaum am Hermann-Löns-Platz

Seit 2008 pflanzt die Stadt Freilassing jedes Jahr einen „Jahrgangsbaum“. Diese Bäume stehen jeweils für einen Geburtenjahrgang der Kinder in Freilassing. Mit dem 17. Baum führt die Stadt auch Ende 2024 diese wertvolle Tradition fort. Der Jahrgangsbaum 2024 wurde am Hermann-Löns-Platz gepflanzt. Die Kinder und Mitarbeiterinnen des städtischen Kindergartens „Sonnenschein“ waren mit dabei, um den Baum willkommen zu heißen. Die neue Pflanzung wird nicht nur die den Hermann-Löns-Platz aufwerten, sondern in den kommenden Jahren auch als Schattenspender und Symbol für die kommende Generation dienen.

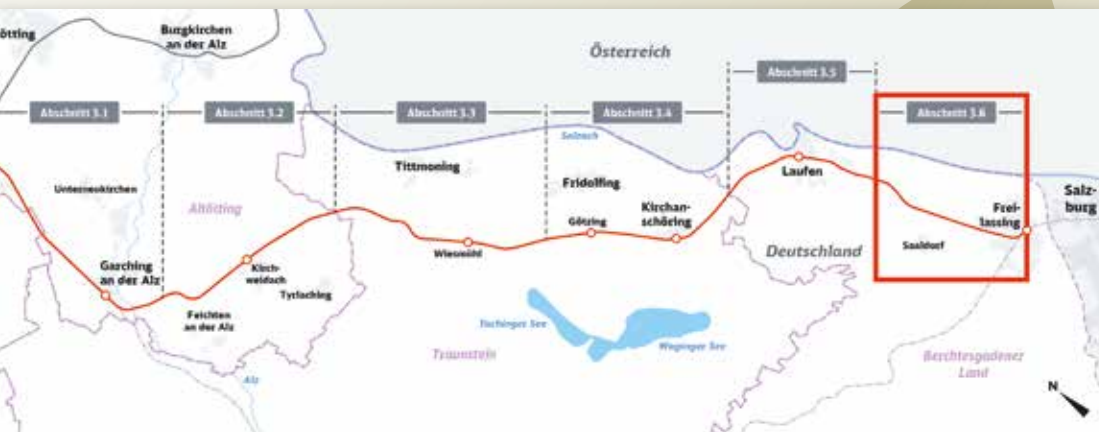


Deutsche Bahn informiert über Pläne zur ABS 38

Aktuell können rund 100 Baupläne und Visualisierungen auf der Webseite des Bahnprojekts ABS 38 (www.abs38.de/pa-3-6.html) eingesehen werden. Die Deutsche Bahn veröffentlicht damit die Ergebnisse der "Entwurfsplanung" für die Elektrifizierung und den zweigleisigen Ausbau im gut 8 Kilometer langen Abschnitt Saaldorf-Surheim–Freilassing. Nach der Vorplanung geht es jetzt um detailliertere Planungen und einzelne

Maßnahmen wie zum Beispiel Schallschutz- und Stützwände. Michael Althaus, der für den östlichen Teil der ABS 38 verantwortliche DB-Projektleiter: „Mit der Vorstellung dieser Planungsunterlagen liegen jetzt vier von sechs Teilstrecken im Detail vor. In den kommenden Monaten folgen die übrigen Bereiche im Ostabschnitt. Damit legen wir die Grundlage für weitere Gespräche mit der Kommune und den Anwohnenden sowie den Grundstein für eine starke Schiene in Südostbayern.“ Die Baumaßnahmen umfassen im östlichen Teil der Strecke unter anderem circa 125 km Oberleitung, 61 km neue Gleise für 160 km/h, 8 Stationen, 5 Bahnübergänge,

über 90 Brücken und Durchlässe. Dank des zweiten Gleises wird der Regionalverkehr pünktlicher, da die Züge in den Bahnhöfen den Gegenverkehr nicht mehr abwarten müssen. Mit elektrischen Zügen wird es auch leiser. Um allen Menschen in der Region ein klimafreundliches Reisen mit dem Zug zu ermöglichen, erstellt die Bahn auch Pläne für einen barrierefreien Ausbau der Stationen.



Tempo 30 am Spielplatz Eichetpark

Am Spielplatz Eichetpark gilt auf der Richard-Strauss-Straße Tempo 30. Die Bürgerversammlung hatte im vergangenen November die Empfehlung an den Stadtrat abgegeben, eine Geschwindigkeitsreduzierung zu prüfen. Nun wurde dieser Vorschlag umgesetzt und die Sicherheit im Bereich des Spielplatzes damit erhöht.

Heiraten im besonderen Ambiente der Lokwelt



Die Lokwelt bietet als Eisenbahnmuseum ein einmaliges Ambiente für Trauungen. Als altes Industriedenkmal spiegelt sie die Geschichte Freilassings wider wie kaum ein anderes Gebäude in Freilassing. An zwei Samstagen pro Jahr können sich Paare hier standesamtlich trauen. Die Termine für die Trauungen 2025 sind am **Samstag, 24. Mai** und am **27. September**. Bei Fragen und Reservierungen wenden Sie sich einfach an das Standesamt Freilassing (Tel. 08654/3099-130 oder -133, E-Mail: standesamt@freilassing.de).

STADTRADELN vom 1. bis 21. Mai 2025

Auch in diesem Jahr wird in Freilassing wieder kräftig geradelt! Das STADTRADELN geht damit in die dritte Runde. Wenn ihr in Freilassing arbeitet, wohnt oder zur Schule geht, können Kilometer gesammelt werden. Dabei zählen nicht nur die alltäglichen Wege sondern auch ausgedehnte Radtouren im Urlaub. Das STADTRADELN wird in Kooperation mit der „Radl-Initiative Freilassing“ durchgeführt. Die Anmeldung ist ab April möglich.

Worum geht es?

Beim STADTRADELN werden Menschen spielerisch angeregt, 21 Tage lang möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Denn wer drei Wochen geradelt ist, nimmt dieses Verkehrsmittel danach anders wahr. Dabei sind nicht nur Radfahrer sondern auch Rollstuhlfahrer beim Kilometer sammeln gefragt.

Wie funktioniert es?

Über die STADTRADELN-App werden die gefahrenen Strecken aufgezeichnet und anonymisiert von Wissenschaftlern der Technischen Universität Dresden ausgewertet. Daraus gewonnene Erkenntnisse können für die kommunale Radverkehrsplanung aufbereitet werden. Die Kilometer können aber auch online gesammelt und eingereicht werden.

Wer gewinnt?

Am Ende werden die fleißigsten Radler, die die meisten Kilometer zurückgelegt haben, ausgezeichnet.



Wann findet die Aktion statt?

In Freilassing wird wieder vom **1. Mai bis einschließlich 21. Mai** geradelt. STADTRADELN ist eine Kampagne des Klima-Bündnis, dem größten Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas, dem rund 1.900 Mitglieder in über 27 Ländern Europas angehören. Wer jetzt schon mehr über die Aktion „STADTRADELN“ wissen möchte, wird auf der Homepage unter www.stadtradeln.de fündig.

Freilassings erster Grünpfeil für Radfahrende bei roter Ampel

Es gibt ihn jetzt – den grünen Pfeil für den Radverkehr. Noch im alten Jahr wurde er an der Ampel in der Bahnhofstraße montiert. Bei einem Ortstermin mit Mitgliedern der Radl-Initiative erläuterte der Radverkehrsbeauftragte der Stadt Freilassing, Michael Feil, die Vorteile des Grünpfeils für den Radverkehr. Dieser erlaubt den Radfahrenden, welche vom Bahnhof her kommend nach rechts in die Reichenhaller Straße einbiegen wollen, die Weiterfahrt auch bei rotem Lichtsignal. Dies gelte jedoch, so Feil, ausschließlich in Richtung des Pfeils, also nach rechts. Dadurch verbessere sich die Verkehrsführung des Radverkehrs, da dieser weniger

an die Rotphasen der Ampel gebunden sei und weniger Wartezeit habe. Somit würden die Radler schneller ihr Ziel erreichen, wie der Rad-Experte der Stadt betonte. Allerdings seien beim Grünpfeil einige Voraussetzungen zu beachten: Es müsse ausgeschlossen werden, dass andere Verkehrsteilnehmer behindert oder gefährdet werden. Insbesondere habe man auf Fußgänger, welche die Straße überqueren, zu achten. Deshalb weise die Straßenverkehrsordnung auch darauf hin, dass der Radler oder die Radlerin an der roten Ampel erst nach einem kurzen Anhalten nach rechts abbiegen dürfe.

Text/Foto: Radl-Initiative



SENIOREN C K E

Liebe Freilassingerinnen und Freilassinger,

erst einmal wünsche ich allen noch ein friedvolles und gesundes Jahr 2025 und hoffe, dass der Übergang zum Jahreswechsel gut funktioniert hat und Sie nur die positiven Dinge aus dem alten Jahr mitgenommen haben. Das Seniorencafe hat jedenfalls den Schwung und das Engagement von 2024 nahtlos übernommen, was sich bei der Faschingsparty im Januar bestens widerspiegelte. Und auch das Jahresprogramm 2025 des Seniorencafe's ist wieder gespickt mit unterhaltsamen „Highlights“, die wie immer vom eifrigen Team des Seniorenbüros organisiert und begleitet werden. Ganz besonders lege ich Ihnen schon mal den 23. Mai ans Herz. An diesem Tag findet nach einjähriger Pause die beliebte Seniorenmesse wieder statt. Mit dem Generationenbund und dem VDK haben wir starke Partner gefunden, die eine Durchführung in diesem Jahr ermöglichen. Und auch unsere Damen und Herren vom Seniorenbüro stehen Ihnen weiterhin jeden Mittwoch von 10-12 Uhr und 14-16 Uhr (außer Termin Seniorencafé) zur Sprechstunde im Seniorenbüro an der Lindenstraße 13 zur Verfügung und freuen sich auf zahlreichen Besuch. Genießen Sie den Frühling mit all seinen zauberhaften Momenten!



Herzlichst
Ihr Seniorenreferent Dietmar Eder
Tel.: 0151/62425356 | E-Mail: dietmar.eder@ssg.brk.de

März/April/Mai 2025

Pfarrei St. Korbinian	Evangelische Kirche	CVJM Seniorengruppe 60+
13. März	20. März	Immer am ersten Mittwoch im Monat
Vortrag von Hans Peschl: „Die Salzach vom Ursprung bis zum Inn“ Jeder bekommt einen Kieselstein Beginn: 14 Uhr Um Kuchenspenden wird gebeten	Musik, Kaffee und Kuchen, Vorträge Beginn: 14.30 Uhr	Seniorentreffen bei Kaffee, Kuchen, Gesang und dem Wort Gottes Infos bei Konrad und Christiane Fischer (08654/3366) 15 -17 Uhr Ort: CVJM, Martin-Oberndorfer-Str. 3
10. April	17. April	
Wir gestalten bunte Ostereier Anleitung von Angela Teichmann, Material und Muster sind vorhanden Beginn: 14 Uhr Um Kuchenspenden wird gebeten	Musik, Kaffee und Kuchen, Vorträge Beginn: 14.30 Uhr	
8. Mai	15. Mai	
Maiandacht für Senioren Beginn: 18.30 Uhr St. Korbinian	Musik, Kaffee und Kuchen, Vorträge Beginn: 14.30 Uhr	
	22. Mai	
	Bayerischer Nachmittag mit unserem Ziach-Spieler Konrad Reiter	

Seniorencafe

26. März	23. April	28. Mai
Alles Magie: Der Zauberer und Bauchredner „Sepp“ gibt sich die Ehre Beginn: 14 Uhr	„Der Rathaussaal wird zum Filmpalast“ Beginn: 14 Uhr	Vortrag: „Wunschgroßeltern“ der Generationenbund informiert Beginn: 14 Uhr

„Pflege“ war Thema beim Bürgerdialog


Ende Januar lud Bürgermeister Markus Hiebl zum Bürgerdialog in den Rathaussaal ein. 20 interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, um sich über das zentrale Thema „Pflege im Wandel“ zu informieren und auszutauschen. Diese Veranstaltungsreihe, die nun monatlich stattfinden soll, bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern Freilassings eine Plattform, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich zu aktuellen Themen auszutauschen.


„Pflege ist ein Thema, das uns alle irgendwann betrifft. Die Politik hat die Verantwortung, zukunftsfähige Strukturen zu schaffen und wir müssen unsere Instrumente auf

kommunaler Ebene nutzen, um rechtzeitig die Weichen zu stellen“, leitet Bürgermeister Markus Hiebl ein. In seiner Präsentation beleuchtete das Stadtoberhaupt die aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen im Bereich der Pflege in Freilassing. Er stellte den Status quo der stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, der Tagespflege sowie der Kurzzeitpflege vor. Ein besonderes Augenmerk lag auf dem Fachkräftemangel und den Plänen, neue Wohnmodelle für Pflegekräfte zu schaffen. Ebenso wurde die steigende Nachfrage nach betreutem Wohnen thematisiert, die bis 2040 voraussichtlich auf 90 Plätze im Einzugsgebiet steigen wird – 30 bis 50 Plätze davon in Freilassing.

Ein weiterer Fokus lag auf den ambulanten Diensten und den bestehenden Unterstützungsangeboten, wie den Pflegediensten und gemeinnützigen Initiativen. Ziel ist es, die Selbstbestimmtheit der pflegebedürftigen Menschen so lange wie möglich zu erhalten. Im Anschluss an die Präsentation folgte ein Austausch mit den Gästen. Die Bürgerinnen und Bürger brachten ihre Perspektiven und Anliegen ein, wodurch wertvolle Impulse für zukünftige Maßnahmen gesammelt werden konnten. „Die gemeinsame Meinung war, dass wir uns auf die Umsetzung von Projekten auf lokaler Ebene konzentrieren sollten, unabhängig von den Entwicklungen auf Bundes- oder Landesebene“, zog Bürgermeister Markus Hiebl ein Fazit aus der Veranstaltung. Der nächste Bürgerdialog findet am 20. März statt, dann mit einem neuen Themenschwerpunkt.



Video 



QR-Code mit dem Handy scannen oder unter www.freilassing.de/aktuelles/filme

Stadt und Natur in Freilassing zu Fuß entdecken

Freilassing hat seit einigen Wochen offiziell gekennzeichnete Wander- und Spazier Routen. Die bekannten „gelben Schilder“, wie man sie aus typischen Wanderregionen kennt, weisen dabei den Weg. Zusätzliche Sitzbänke sollen eine Pause und das Durchatmen in der Natur ermöglichen. Entlang der Wege wurden dazu weitere Hundekotbeutelspender und Abfalleimer installiert, die dazu beitragen sollen, die Umwelt sauber zu halten.



Mit einem traumhaften Ausblick auf die Alpen führt die Route „Dammweg und Freimannwald“ an der Saalach und am Hochwasserdamm entlang in den Freimannwald. Eine kleine gemütliche „Oase“ am Mühlbach lädt dabei zu einer kurzen Pause ein.

Foto: Armin Rainer

Insgesamt fünf beschilderte Routen führen nun durch das Stadtgebiet.

Aufatmen in freier Natur, plätscherndes Wasser und die Kühle des Waldes im Sommer – die Route **„Salzburghofen“** führt durch den ältesten Ortsteil Freilassings und die Saalachau, einem wertvollen ökologischen Schatz vor den Toren der Stadt. Auf dem Fürstenweg durch das Sonnenfeld mit bestem Blick auf die Alpen führt die **„Fürstenroute“** über die Oedhofalle und vorbei am historischen Eisen-

bahnmuseum Lokwelt – einem Zeitzeugnis der Eisenbahnstadt Freilassing.

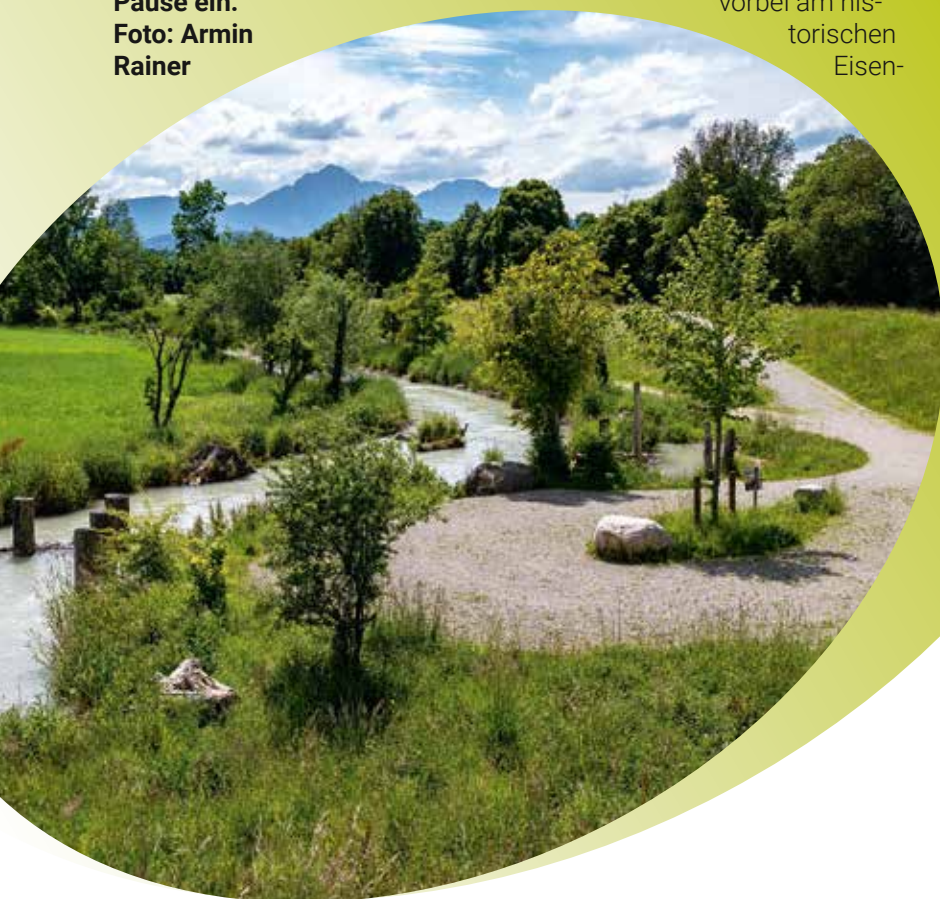
Mit einem traumhaften Ausblick auf die Alpen führt die Route **„Dammweg und Freimannwald“** an der Saalach und am Hochwasserdamm entlang in den Freimannwald. Eine kleine gemütliche „Oase“ am Mühlbach lädt dabei zu einer kurzen Pause ein. Die Route **„Freilassing Mitte“** führt am Badylon, dem ehemaligen Zollgebäude und am Saalachwehr vorbei. Bei diesem Rundweg spaziert man entlang des Grenzflusses und nimmt dabei Eindrücke des aktiven Freilassinger Stadtlebens mit.

Der **„Seelenweg“** dürfte vielen Freilassingerinnen und Freilassingern bestens bekannt sein. Er führt von der Vinzentiusstraße aus über freies Feld bis nach Eham und über den Eichetwald wieder zurück. Der Wald und verschiedene Stationen helfen der Seele zur Ruhe zu kommen.

Themen- und Tourentafeln an den Wegen (außer am „Seelenweg“, der bereits eigene Ruhestationen hat), informieren über lokale und geschichtliche Hintergründe, die sicherlich nicht nur für Touristen sondern auch für Freilassingerinnen und Freilassinger interessant sein können.

Mehr Informationen unter www.freilassing.de/wandern.

Umgesetzt wurde das Projekt im Rahmen eines überregionalen Kooperationsprojekts. Das Wanderwegekonzept wurde gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



„Vespa Treffen“ und regelmäßige Musik-Events

Neue Veranstaltungen ziehen 2025 in die Innenstadt

Bereits heute gibt es drei Veranstaltungsschwerpunkte in der Stadt Freilassing: Die Kulturdrehscheibe Lokwelt, das Badylon-Areal und die Innenstadt. Vor allem letzteres soll weiter gestärkt werden. Die Innenstadt wird 2025 neben den etablierten Angeboten wie beispielsweise Autoshow, Weinfest oder Kinder- und Familientag, Schauplatz von neuen Veranstaltungs-Formaten. Davon sollen die Bürgerinnen und Bürger und die lokalen Gastronomie- und Ladenbesitzer profitieren, mit denen die Konzepte auch abgestimmt wurden. Die Veranstaltungen befinden sich noch in der Planung und werden rechtzeitig beworben.

„Vespa-Treffen“ in der Innenstadt

Erstmalig soll ein „Vespa Treffen“ Fans und Liebhaber des legendären italienischen Kult-Rollers in die Innenstadt locken. Der genaue Zeitpunkt und ein genaues Programm werden noch bekanntgegeben. Sicher ist bereits, dass Besucher aus nah und fern erwartet werden, um die Gefährte zu präsentieren und zu bestaunen – alle „Schaulustigen“ sind herzlich willkommen.

Donnerstagabends: Gemütliches Zusammensitzen mit Musik geplant

Von Mai bis Oktober soll sich die Innenstadt einmal im Monat - immer an einem Donnerstagabend – zu einem gemütlichen Treffpunkt entwickeln. Voraussichtlich von 17 – 21 Uhr können die Besucher zusammenstehen oder –sitzen. Bands

oder DJ's liefern dabei die musikalische Umrahmung für geplante gastronomische Angebote. Vor allem Berufstätige finden hier nach Feierabend noch Möglichkeiten, mit Bekannten oder Kollegen den frühen Abend gemeinsam zu genießen.



An advertisement for the 'Freilassing Autoshow'. The top part has a dark blue background with the text 'Freilassing Autoshow' in white and yellow, and '27.4.2025, 11 Uhr' in white. Below this is a red banner with 'Verkaufsoffener Sonntag 12.30 - 17.30 Uhr' in white. The bottom part shows a photograph of a blue and white Volkswagen van with 'WIFO WIRTSCHAFTSFORUM FREILASSING e.V.' on the front. A family of three (a man, a woman, and a child) is standing next to the van, smiling. The man is holding a green shopping bag with the WIFO logo. At the bottom of the photo, it says 'Eine Initiative des Wirtschaftsforums Freilassing - www.wifo-freilassing.de'.

Fehler als Wachstumsmotor

Drei neue Workshops zur Stärkung der Irrtumskompetenz

„Fehler als Chance begreifen“ ist das Motto von drei praxisnahen Veranstaltungen bei denen Gründer, Führungskräfte und Interessierte lernen, wie man Fehlentscheidungen in wertvolle Wachstumsimpulse verwandelt. Die Workshops bieten intensive Übungen, kollegiale Beratung und Methoden aus der Transaktionsanalyse, um die sogenannte „Irrtumskompetenz“ systematisch zu trainieren.

Drei Termine – drei Schwerpunkte:

- ▶ Startup Edition (14. März, Salzburg): Angst vor dem Scheitern überwinden, Innovationskultur stärken
- ▶ Fehlerkultur in der Führung (21. März, Freilassing): Transparente Fehlerkommunikation und Vertrauenskultur
- ▶ Schöner scheitern für alle (28. März, Laufen): Perfektionismus abbauen, neue Denkweisen etablieren

Die Teilnahme kostet 60 Euro pro Workshop, die Plätze sind auf maximal 20 Personen begrenzt. Die Veranstaltungen werden vom Institut für emotional intelligente Unternehmensführung Salzburg, der Berchtesgaderner Wirtschaftsservice GmbH und der VHS Rupertiwinkel organisiert und durch die EU (INTERREG Bayern-Österreich) kofinanziert. Anmeldung bei der vhs Rupertiwinkel: vhs.link/hs87dW

Kunst & Kultur erleben – Lass deiner Kreativität freien Lauf!

Die vhs Rupertiwinkel bietet viele Kurse, in denen Sie kreativ sein und Neues ausprobieren können. Egal, ob Sie tanzen, malen oder



etwas mit den Händen gestalten möchten – bei uns finden Sie ein Angebot, das zu Ihnen passt. In unseren Kursen treffen Sie Menschen aus der Region, können sich austauschen und gemeinsam Spaß haben. Probieren Sie zum Beispiel einen Tanzkurs aus – von Salsa bis Gesellschaftstanz ist für Anfänger und Fortgeschrittene alles dabei. Oder entdecken Sie das alte Handwerk des Handspinnens, flechten Sie Ihren eigenen Korb oder gestalten kreative Deko aus Pflanzenfarben. Wer gerne malt, kann in unseren Aquarellworkshops spannende Techniken lernen – ob Menschen, Blumen oder Szenen aus dem Alltag. Auch das Singen, Tanzen und Gestalten stehen bei uns im Mittelpunkt. Nutzen Sie das kommunale Weiterbildungsangebot. Lernen Sie neue Dinge und haben Sie eine schöne Zeit! Alle Infos zu unseren Kursen finden Sie online unter vhs-rupertiwinkel.de/p oder telefonisch unter 3099-430 oder -433.

Kartenvorverkauf für das Freibad startet am 1. April

Der Vorverkauf der Saisonkarten für das Freibad Freilassing startet auch in diesem Jahr wieder am 1. April und läuft einen Monat lang. Die Karten sind in dieser Zeit an der Badylon-Kasse erhältlich, die Rabattierung im Vorverkauf beträgt 10 %.

Dazu erhalten die Besitzerinnen und Besitzer von Saisonkarten während der Freibadsaison einen weiteren Vorteil. Während der Freibadsaison kommt man mit einer Freilassinger Freibad-Saisonkarte vergünstigt in das Badylon Hallenbad – 20 % Ermäßigung gibt es auf jeden Einzelntritt (Keine Doppelt-Rabattierung mit Geldwertkarten möglich).

Anfang Mai soll die Freibadsaison starten. Der Vorverkauf der Saisonkarten läuft ab 1. April.
Foto: Egon Tempelin



Die Stadtbücherei hat am
Rosenmontag und
Faschingsdienstag geschlossen!



Nacht der Bibliotheken am 4. April

Die Stadtbücherei Freilassing und die VHS Freilassing sind bei der ersten bundesweiten Nacht der Bibliotheken am 4. April mit dabei. 19-22 Uhr, der Eintritt ist frei.



Bist du bereit für eine besondere Nacht voller Bücher und Stille? Im Rahmen der Nacht der Bibliotheken 2025 laden wir dich zusammen mit der VHS Rupertiwinkel zu einer ganz besonderen Silent Reading Party ein – dem Event für alle, die es lieben, sich in ihre Bücher zu vertiefen! Egal, ob du auf der Suche nach deinem nächsten Lieblingsbuch bist oder einfach die Ruhe genießen möchtest, hier bist du genau richtig. Tauche ein in verschiedene Welten, ganz gleich, ob du in Deutsch, Englisch, Spanisch, Arabisch, Türkisch oder einer anderen Sprache liest – bei uns ist jeder willkommen! In der Pause erwartet dich ein leckeres Buffet mit Snacks und Getränken, damit du dich stärken kannst, während du dich mit anderen über die spannendsten Geschichten austauschst. Komm vorbei, bring dein Lieblingsbuch mit oder entdecke neue Bücher und Geschichten! Die Silent Reading Party ist der perfekte Ort, um zu entspannen, zu lesen und sich in einer coolen, internationalen Atmosphäre auszutauschen. Wir freuen uns darauf, dich zu begrüßen und gemeinsam in die Stille der Nacht einzutauchen!

„Fiktion vs. Fakten“ – Autorenlesung mit Martin Arz

Krimis boomen, ob im TV oder in Buchform: Es wird munter und nach allen Regeln der Kunst gemordet und gemeuchelt. Manchmal vielleicht gar zu munter? Ist die Realität wirklich so blutrünstig? Und wieviel Realitätsbezug muss ein Krimi haben? Warum ermitteln in Büchern häufig Einzelkämpfer? Fragen, die sich viele Krimifans immer wieder stellen. Endlich werden diese und viele andere Fragen beantwortet. Krimiautor Martin Arz und der Münchner Hauptkommissar Ludwig Waldinger übernehmen für diesen spannenden, amüsanten und informativen Abend die Ermittlungen. Ludwig Waldinger

ist Erster Kriminalhauptkommissar. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Ermittler, Zivil- und Rauschgiftfahnder und war Mitglied zahlreicher Sonderkommissionen. Martin Arz ist Künstler, Verleger und Autor. Er hat zahlreiche Bücher über seine Heimatstadt München geschrieben und gilt als Hardcore-München-Experte.

**Donnerstag 15. Mai | 19 Uhr
Rathausaal Freilassing,
Eintritt frei**

Die Lesung ist eine gemeinsame Veranstaltung von der Stadtbücherei Freilassing und der VHS-Rupertiwinkel



Frühjahrssingen am 12. April

„Herr, wen du lieb hast, den lässtest du fallen in dieses Land.“

Am 12. April 2025 um 19 Uhr findet das mittlerweile 25. Frühjahrssingen in der Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land Freilassing in der Kerschensteinerstraße unter dem Motto „Herrn, wen du lieb hast, den lässtest du fallen in dieses Land“ statt. Der allseits bekannte Volksmusikant und Ziach-Weltmeister Hermann Huber wird auch in diesem Jahr einen zünftigen Abend

für begeisterte Volksmusikliebhaber gestalten. Mit dabei sind der Dreiwinkl G'sang, das Edeltrio, die Göllwurz'n Musi und die Inntaler Sänger. Durchs Programm führen Eva Maria Schwab und Florian Kranawetvogl. Harmonisch umrahmt wird die Veranstaltung von stimmungsvollen Fotografien aus der Heimat von Hans und Rosi Fürmann. Die frühlingshafte Deko liefert der Obst- und Gartenbauverein Freilassing. Eintrittskarten gibt es im Lokwelt-Shop, Westendstr. 5, und beim Kulturbüro der Stadt Freilassing unter Telefon 08654 / 3099-310 oder -326.

VVK 17,00 € | AK 19,00 €



Kultur
Stadt Freilassing

FRÜHJAHRSSINGEN

„Herr, wen du lieb hast, den lässtest du fallen in dieses Land.“
LUDWIG GANGHOFER

MUSIK
Dreiwinkl G'sang
Edeltrio
Göllwurz'n Musi
Inntaler Sänger

SPRECHER
Eva Maria Schwab
Florian Kranawetvogl

FOTOBEGLEITUNG
Rosi und Hans Fürmann

GESAMTLEITUNG
Hermann Huber

SAMSTAG
12.04. 2025
19 UHR

AULA
BERUFSSCHULE
FREILASSING

KARTENVORVERKAUF: Stadt Freilassing, Kulturbüro | Tel. 08654/3099-310 oder -326



TAG DER OFFENEN TÜR

BAUHOF & STADTWERKE

informieren & staunen
action für groß & klein
partystimmung mit
six on fire

www.freilassing.de

„KuKuK“

Zweiter Freilassinger Kunst-, Kultur- und Kaffeespaziergang

Am **Samstag, 10. Mai** ist es wieder soweit! Es startet der zweite Freilassinger KuKuK, der sich der älteren Freilassinger Kunstgeschichte widmet. Treffpunkt ist um 14 Uhr in Salzburghofen vor der Marienkirche. Der Spaziergang führt über den ehemaligen, unter Denkmalschutz stehenden Mirtlwirt und die Peterskirche zum Skulpturenweg Freilassing. „KuKuK“ steht für Kunst, Kultur und Kaffee. Der Spaziergang führt zu markanten historischen und aktuellen Kunst- und Kulturstätten Freilassings und endet mit einem gemütlichen Ausklang mit Kaffee. Interessierte sind eingeladen, mit zu spazieren, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter kultur@freilassing.de oder telefonisch unter 08654 3099 320.



Bauhof und Stadtwerke: Tag der offenen Tür am 17. Mai 2025

Nun ist der Umzug vollzogen: Auf einer Gesamtfläche von 1,25 Hektar bieten der neue Bauhof und die Stadtwerke Platz für den Maschinen- und Fuhrpark sowie die Mitarbeiter. Auf ca. 3.500 m² sind moderne Büros, Verwaltungs- und Aufenthaltsräume, Lagerhallen, Garagen und eine Waschhalle untergebracht. Bei einem **Tag der offenen Tür am 17. Mai 2025** haben alle Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, hinter die großen Rolltore und Bürotüren zu blicken. Ab 13 Uhr lädt die Stadt Freilassing zum Familiennachmittag in die neue Anlage am Aumühlweg 18 ein. Im ganzen Areal verteilt warten Erlebnisstationen auf ihre Besucher. Mitarbeiter des Bauhofs und der Stadtwerke stellen ihre Wirkungsstätten vor, geben Einblick in ihre Arbeit und demonstrieren den Einsatz ihrer Spezialfahrzeuge und -geräte. Das ein oder andere kann dabei auch ausprobiert werden. In Schauführungen wird unter anderem gezeigt, wie z. B. Hackschnitzel gehäckselt werden. Auf die kleineren Besucher warten Hüpfburg, Kinderschminken und Hindernisparcours. Für unbeschwerte Partystimmung sorgen Six on Fire. **Kommen Sie vorbei – das Team von Bauhof und Stadtwerke freut sich auf Ihren Besuch!**



Rock & Klassik Charity am 12. April im Rathausaal

Ein wichtiger Termin zum Vormerken ist **Samstag der 12. April 2025**, denn da findet das beliebte „**ROCK & KLASSIK CHARITY**“-Konzert wieder im Rathausaal Freilassing statt. Über 20 Musiker verschiedenster Genres spielen unentgeltlich ein hochklassiges Charity-Konzert der unterschiedlichen Musikstile. Die Musikfreunde erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit rockigen und klassischen Elementen mit: Sänger und Gitarrist **Alex Willinger**, der erstmals mit der Band „**The Hotrods**“ mit Bernhard Ostermaier am Bass und Sal Cythra am Schlagzeug die Bühne rockt.

Cecilio Perera aus Mexico ist ein international gefeierter Gitarrist, der weltweit auf den Konzertbühnen zu Hause ist. **Ensemble Altenau**, das sind fünf erfahrene Kammer-

musiker aus vier europäischen Nationen, die ein hochkarätiges Streichquintett aus Salzburg bilden. **Ellen Graepp** studierte Klavierpädagogik am Mozarteum in Salzburg mit Klavier als Hauptfach und Gesang als Schwerpunkt. **Elisabeth Hann**, Pianistin, deren musikalische Spannweite sich von der Klassik über die Moderne, bis hin zu Pop, Rock und Jazz zieht. Die Salzburger Band **Magic Brew**, die sich auf die Rockmusik der Sechziger und Siebziger Jahre spezialisiert hat. **Peter Bachmayer**, Profidrummer, Autor, Rhythm Coach und Schlagzeuglehrer hat seine Leidenschaft für Musik mit zahlreichen Bands auf vielen Bühnen im In- und Ausland geführt. „**String&Roses**“, eine Collab-Band mit Gitarrist Max Reubel und den beiden Sängerinnen Sabrina Filpo-Weber und Daniela Schlager.

Alle Musiker spielen wieder ohne Gage, sodass die Eintrittsgelder sowie der Erlös von Spenden für Essen und Getränke für den guten Zweck verwendet werden können. Damit werden Kinder, Jugendliche und Familien mit besonderem Hilfebedarf aus Freilassing und Umgebung unterstützt. Veranstalter ist die Stadt Freilassing mit dem Kontakt/Bürgerzentrum. Organisiert wird das Charity-Konzert in bewährter Manier von Musiker und Initiator Willie Helminger in Kooperation mit Michael Schweiger, Christine Portisch-Brötzner und dem ramasuri.team e.V..

Karten im Vorverkauf erhältlich

Der Vorverkauf ist bereits im vollem Gange, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf bei: Lotto Zehrer (Globus), Krittian (Münchener Straße) und DESIGN & arts (Hauptstraße) je 22 €, an der Abendkasse 25 €. Wir empfehlen den frühzeitigen Erwerb der Karten, da das Konzert bisher immer ausverkauft war.

Gisela Brechenmacher



Großes Finale beim „Rock&Klassik Charity“-Konzert 2024.
Foto: Gisela Brechenmacher

Große Faschingsparty am Rathausplatz

Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Freilassing zur Faschingsparty ein. Am Samstag den 1. März 2025 verwandelt sich der



Rathausplatz ab 14 Uhr in ein närrisches Paradies. Kommt vorbei, werft Euch in Euer bestes Kostüm und lasst uns gemeinsam eine grandiose Party feiern!

DJ Danny-O wird für die Stimmung sorgen und die besten Faschingspartyhits auflegen. Von Abba über Layla bis zur Spider Murphy Gang ist alles dabei, was die Party zum Kochen bringt. DJ Danny-O ist bekannt von seinen Auftritten im Lokschuppen und der Pfiingstdult in Simbach, Welle1 Radio Party, Seefesten und verschiedenen Open-Air Events. Neben Bierbars gibt es eine Cocktailbar, eine Spritz & Lillet- und Ginbar. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Für die Besucher stehen Snacks und andere Leckereien bereit. Selbstverständlich bieten alle Bars auch alkoholfreie Getränke an. Die Stadt Freilassing heißt alle herzlich willkommen, um gemeinsam in das Finale der fünften Jahreszeit zu feiern. Die Party startet um 14 Uhr und endet gegen 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Organisatoren freuen sich über eine freiwillige Spende.

Große Faschingsparty am Rathausplatz 1. März 2025

Beginn: 14 Uhr | Ende: ca. 20 Uhr

Eintritt: frei, die Organisatoren freuen sich über eine freiwillige Spende.

Schallplattenbörse in der Lokwelt Freilassing

Vinylfans aufgepasst: Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Freilassing zu einer Schallplattenbörse in die Lokwelt Freilassing ein. Am 30. März bieten 24 Verkäufer auf über 100 Metern Verkaufstheke ihre schwarzen Schätze an. Für Sammler und Musikliebhaber ist die Schallplattenbörse in der Lokwelt ein Pflichttermin: Bei keiner anderen Gelegenheit hier in der Region kann man so tief in die Welt der Platten eintauchen, in einer solch großen Auswahl stöbern, Kostbarkeiten und Raritäten finden, seine Sammlung um wichtige Stücke ergänzen oder als Neueinsteiger seine ersten Platten erwerben

Spannende Neuheiten und Pflegetipps für ungetrübten Musikgenuss
Auch dieses Jahr ist Michael Schindler, bekannt als „StereoMike“, mit seinem Unternehmen emotion audio-video-cinema auf der Schallplattenbörse in der Lokwelt vertreten. Im Fokus stehen spannende Highlights rund um die perfekte Schallplattenwiedergabe. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Reinigung

und Pflege Ihrer Vinylschätze gelegt. Besucher haben die Möglichkeit, ihre Lieblings-LPs vor Ort mit einer professionellen LP-Reinigungsmaschine säubern zu lassen – eine ideale Gelegenheit, das volle klangliche Potenzial ihrer Platten zu erleben. Als audiophile Besonderheit präsentiert StereoMike diesmal einen sensationellen Lautsprecher des Herstellers VIVID AUDIO, der audiophile Herzen höherschlagen lässt. Zudem gibt es den neuen NAD C3050 Stereo-Verstärker in stilvoller Retro-Optik zu bewundern – eine perfekte Mischung aus klassischem Design und modernster Technik. Um den Besuch und Aufenthalt abzurunden, wird selbstverständlich für Kaffee & Getränke, Snacks und Süßes gesorgt.

Freilassinger Schallplattenbörse

30. März | 10 – 15 Uhr | Lokwelt Freilassing | Westendstraße 5
Aufbau für Verkäufer: ab 8 Uhr

Weitere Informationen:

kultur@freilassing.de |
Ansprechpartner: Michael Fischer,
Tel. 08654 3099-326



Veranstaltungen



Februar

03.02.2025 - 30.03.2025

Ausstellung: Kunstprojekt des Mehrgenerationenhaus im Rahmen der Anti-Rassismus-Wochen 2024 | Rathaus, Eintritt frei

25.02.2025

Blutspendeaktion | 15 - 20 Uhr, Rathaussaal

Jeden Monat

26.02.2025, 26.03.2025,
23.04.2024, 28.05.2022

Seniorencafe im Rathaussaal | 14 - 16 Uhr, Infos und weitere Termine Seite 15

März

01.03.2025

Faschingsparty der Stadt Freilassing | 14 - 20 Uhr, Rathausplatz, Eintritt frei, Infos Seite 23

02.03.2025

Kinderfasching des TSV Freilassing | 14 - 17 Uhr, TSV Mehrzweckhalle

02.03.2025 - 03.03.2025

Salzbrettl 2025 | 19 - 21 Uhr, Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land Freilassing

06.03.2025

Vernissage: „Landschaften und Traumbilder“ von Hans Torwesten | 19 - 21 Uhr, Stadtgalerie, Eintritt frei

07.03.2025 - 16.03.2025

Ausstellung: „Landschaften und Traumbilder“ von Hans Torwesten | Stadtgalerie, Eintritt frei

07.03.2025

Stephan Zinner mit „Der Teufel, das Mädchen, der Blues & ich“ | 20 - 23 Uhr, Mehrzweckhalle Saaldorf, Infos: ramasuri.team/Programm/Konzerte

12.03.2025

Gemeinschaft, Vielfalt & Demokratie – Auftaktveranstaltung Internationale Wochen gegen Rassismus | 17.30 - 19 Uhr, Rathaus, | Eintritt frei, Spenden erbeten

14.03.2025

Vortrag Gunter Mackinger: „Die Zahnradbahn auf den Gaisberg...“ | 19 - 21 Uhr, Infos Seite 26

15.03.2025

Bilderbuchkino | 10 - 11 Uhr, Stadtbücherei, Eintritt frei

Vernissage: Retrospective von Edmund Rilling | 17 - 20 Uhr, Galerie in der Lokwelt, Eintritt frei

16.03.2025 - 11.05.2025

Ausstellung: Retrospective von Edmund Rilling | Galerie in der Lokwelt, Eintritt frei

16.03.2025

Mit dem Biosphären-Ranger unterwegs: Frühlingserwachen im Auwald | 9.30 - 12 Uhr, Parkplatz Badylon, Biosphärenregion BGL

20.03.2025

Vernissage: „T-RAUM“ – Künstlergilde Freilassing | 19 Uhr - 21 Uhr, Stadtgalerie, Eintritt frei

21.03.2025

Frühlingserwachen im Auwald | 15 - 17 Uhr, Treffpunkt: Skaterparkplatz am Badylon

Gedenkgottesdienst der Stadtkapelle mit anschließender Jahreshauptversammlung | 18 Uhr, Marienkirche Salzburghofen

21.03.2025 - 06.04.2025

Ausstellung: „T-RAUM“ – Künstlergilde Freilassing | Stadtgalerie, Eintritt frei

28.03.2025

Kammerkonzert: Klavierabend mit Janita Madeleine Wiesbacher | 19.30 - 21 Uhr, Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land Freilassing

30.03.2025

Schallplattenbörse in der Lokwelt | 10 - 15 Uhr, Infos Seite 23

Jeden Monat

07.03.2025, 02.05.2025,
06.06.2025

Bergfreundetreffen | 20 - 21 Uhr, Vereinsheim im Vereinsjugendhaus

08.03.2025, 05.04.2025,
03.05.2025, 14.06.2025

Repair Cafe | 10 - 12 Uhr

13.03.2025, 10.04.2025,
08.05.2025, 12.06.2025

Heimatsnachmittag der Sudeten-deutschen Landsmannschaft | 14.30 - 16 Uhr, Gasthaus Zollhäusl

April

02.04.2025

Fachtag Forum Demenz der Alzheimer Gesellschaft Südostbayern e.V. Selbsthilfe Demenz | 14 - 17 Uhr, Rathaussaal, | Eintritt frei, Spenden erbeten

04.04.2025

Improvisionstheater „Liebe Alle“ | 19 - 21 Uhr, Lokwelt, Infos Seite 26

Erste bundesweite Nacht der Bibliotheken | 19 - 22 Uhr, Stadtbücherei, Infos Seite 19

05.04.2025

Kinderkino im April | 9 - 12 Uhr, Werk 71, | Eintritt frei, für Kinder ab Grundschulalter

Hoagart | 19.30 - 21 Uhr, Rathaussaal, | Eintritt frei, Spenden erbeten

06.04.2025

Jazz im April mit der Summerholz-Jazzband | 11 - 13 Uhr, Lokwelt | Infos Seite 26

10.04.2025 - 27.04.2025

Ausstellung: Skulpturen und Bilder von Moni Stein | Stadtgalerie, Eintritt frei.

10.04.2025

Saisonale, regionale Bioküche mit Biohof Lecker – Fit in den Frühling | 17.30 - 21 Uhr, Mittelschule

11.04.2025

Lokwelt-Mädelsflohmärkte im Frühling – Von Frauen für Frauen | 17.30 - 20.30 Uhr, Lokwelt | Infos Seite 26

Vernissage: Skulpturen und Bilder von Moni Stein | 18 - 20 Uhr, Stadtgalerie, Eintritt frei

Veranstaltungen



Info

Den vollständigen Veranstaltungskalender und mehr Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.freilassing.de

12.04.2025

25. Frühjahrssingen der Stadt Freilassing | 19 - 21 Uhr, Infos Seite 20

Rock & Klassik Charity 2025 | 20 Uhr, Infos Seite 22

26.04.2025

Frühlingskonzert de- Shanty Chors Salzburg Freilassing | 19 - 21 Uhr, Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land Freilassing

27.04.2025

Kinder- und Jugendflohmarkt | 10 - 13 Uhr, Rathausaal

WIFO-Autoshow | 11 Uhr, Innenstadt

Verkaufsoffener Sonntag | 12.30 – 17.30 Uhr

Lokwelt-Gartentag | 11 - 17 Uhr, Infos Seite 27

Mai

01.05.2025

Mairundfahrt | 8.30 - 16 Uhr, Kreuzkirche

Maibaum aufstellen | 13 - 19 Uhr, Rathausplatz

02.05.2025

Standkonzert der Stadtkapelle | 20 – 20.45 Uhr, gegenüber Optik Wiedenmann

Vernissage: „Altes und Neues aus der Werkstatt“ – Gottfried Lemberg & Traudi Schwaiger-Lemberg | 19 - 21 Uhr, Stadtgalerie, Eintritt frei

04.05.2025 - 17.05.2025

Ausstellung: „Altes und Neues aus der Werkstatt“ – Gottfried Lemberg & Traudi Schwaiger-Lemberg | Stadtgalerie, Eintritt frei

04.05.2025

Jazz im Mai mit MÉLANGE – Libertango & Lebeautrio | 11 - 13 Uhr, Lokwelt, Infos Seite 26

08.05.2025

Blutspendeaktion | 15 - 20 Uhr, Rathausaal

09.05.2025

Kammerkonzert: Preisträgerkonzert | 19.30 - 21 Uhr, Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land Freilassing

10.05.2025

KuKuK – der Kulturspaziergang durch Freilassing | 14 – 16.30 Uhr, Treffpunkt: Marienkirche Salzburghofen, Eintritt frei

15.05.2025

Fiktion vs. Fakten und die Realität hinter spannenden Krimis | 19 - 21 Uhr, Stadtbücherei, Infos Seite 19

16.05.2025

Besuch beim Bauern in Bruch mit Grillen | 16 - 19 Uhr, Treffpunkt: Werk 71

17.05.2025

Tag der offenen Tür am neuen Bauhof/Stadtwerke | 13 - 17 Uhr, Bauhof/Stadtwerke, Eintritt frei

Gospelkonzert in der Kreuzkirche Freilassing | 19.30 - 21 Uhr, Eintritt frei

18.05.2025

Internationaler Museumstag in der Lokwelt | 10 - 17 Uhr, Lokwelt, Eintritt frei

22.05.2025

Fahrradtour durch Freilassing: Blühwiesen erfolgreich anlegen und pflegen | 17 - 19 Uhr, Mozartplatz

23.05.2025

Seniorenmesse | 13 - 17 Uhr, Infos Seite 14

24.05.2025

30 Jahre Kindergarten Waginger Straße | 10 - 14 Uhr, Kindergarten Waginger Straße

01.06.2025

Jazz im Juni mit der Berchtesgadener Blues Band | 11 - 13 Uhr, Lokwelt

05.06.2025

Betriebslauf Berchtesgadener Land | Badylon, Mehr Infos: www.freilassing.de

Neue Festwirte wollen Freilassinger Volksfest 2025 fortführen – voraussichtlich vom 28. Mai bis 1. Juni

Ein neues Gespann aus zwei Festwirten will die traditionelle „Mai Wiesn“ im Jahr 2025 fortführen – mit neuem Konzept. Nachdem Ende letzten Jahres der bisherige Festwirt Franz Hell das Ende der Mai Wiesn verkündete, regte der städtische Brauchtumsreferent Thomas Ehrmann an, Wege zur Weiterführung des Volksfestes in Freilassing zu suchen. Am Ende konnte dieser Vorschlag durch das städtische Kulturbüro erfolgreich geprüft und zu Ende geführt werden. „Die Mai Wiesn ist in Freilassing

kaum wegzudenken. Seit vielen Jahrzehnten wurde sie fast ununterbrochen durchgeführt. Sie zog schon immer Besucher auch aus dem Umkreis an. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle im Namen der Stadt ganz herzlich bei der Familie Hell für die Arbeit, Mühe und das Herzblut bedanken. Nun wird die Mai Wiesn in neue Hände gelegt und ich bin gespannt, was dieses Jahr geboten sein wird“, zeigt sich Bürgermeister Markus Hiebl zuversichtlich über das Engagement der neuen Festwirte.

Lokwelt-Mädelsflohmmarkt im Frühling von Frauen für Frauen

Trendige Bekleidung, Marken- und Designerstücke, Vintage- und Retrolook, Schuhe und Accessoires wie Schmuck, Gürtel und Handtaschen wechseln zum mittlerweile sechsten Mal die Besitzerin. Schnäppchenliebhaberinnen kommen genauso auf ihre Kosten wie Fashionfans. Mädels, springt auf den Zug! Und sucht beim Lokwelt-Mädelsflohmmarkt nach trendigen Klamotten und neuen Lieblingsteilen oder trifft euch einfach mit Freundinnen in entspannter Atmosphäre bei Cocktail & Co aus dem Topsy Trailer.

Eintritt frei | Anmeldung für Verkäuferinnen vom 3. – 5. März 2025 möglich (lokwelt@freilassing.de, 08654/3099-320). Keine Gewähr auf einen Standplatz! Freitag 11. April | 17.30 – 20.30 Uhr | Lokwelt Freilassing



Jazz im April mit der „Summerholz-Jazzband“

Die österreichisch-bayerische Summerholz-Jazzband, Neuformation der legendären Summerhill Dixie Band, bringt den ursprünglichen Südstaatenjazz in frischem Gewand und in Form sensationeller Arrangements auf die Bühne. Das Sextett spielt Blues und New-Orleans-Jazz aus den 20er und 30er Jahren des letzten Jahrhunderts, der melancholisch tragend und zugleich mitreißend ist wie kaum ein anderer Jazzstil. Die Summerholzer sind keine Jazz-Puristen, sie spielen nach dem Motto „Happy Jazz“ alles, was Musikern und Publikum Spaß bereitet. Legendäre Jazzstandards und Blues- & Swingrhythmen von Chris Barber, Kenny Ball, Mr. Acker Bilk, der Dutch Swing College Band u. v. a. animieren zum Mitsummen, Mitwippen und Mitklatschen. Tanzen ausdrücklich erlaubt!

Sepp Kili (cl, sax) | Peter Freund (tp, flh) | Thomas Höger (pos) | Thomas Meusbürger (git, bj) | Hans Baltin (kb) | Andy Grabner (dr)

Eintritt € 15 inkl. Museumsbesuch | Karten auch über Ticket Scharf erhältlich www.ticketscharf.de Sonntag 6. April | 11 – 13 Uhr | Lokwelt Freilassing



Improtheater „Liebe Alle“

„Wir nehmen, was kommt - und schauen, was geht!“ So lautet das Motto, unter dem neun Frauen einen Angriff auf die Lachmuskulatur der Zuschauer starten. Die Gäste erwartet Theater ohne Textvorgabe oder vorherige Inszenierung. Jede Szene wird frisch auf der Bühne erfunden und ist somit eine Premiere. Es entstehen immer neue, schräge und lustige Szenen... Lassen Sie sich überraschen!

Monika Aistleitner | Nicole Berkmann | Marion Feil | Jutta Fuchs | Anita Hofmann | Eva Preissler | Elisabeth Swoboda | Ulrike Swoboda | Katharina Ude-Schober

Eintritt € 15 | Karten auch über Ticket Scharf erhältlich: www.ticketscharf.de Freitag 4. April | 19 Uhr | Lokwelt Freilassing | Bitte etwas wärmer anziehen



Vortrag von Gunter Mackinger Die Zahnradbahn auf den Gaisberg

Heute kaum noch vorstellbar - von 1887 bis 1928 erklimmte eine schmalspurige Zahnradbahn den Hausberg der Salzburger, den Gaisberg. Auf 5,3 km wurden mit einer Steigung von 250 ‰ mehr als 800 Höhenmeter bezwungen. Diese technische Meisterleistung wurde zum Vorbild für zahlreiche andere Zahnradbahnen – so u. a. auch für die 1889 eröffnete und heute noch betriebene Achenseebahn in Tirol. Eisenbahnhistoriker Gunter Mackinger setzte sich intensiv mit Geschichte, Bau und Betrieb, aber auch mit dem Ende der legendären Bahn, auseinander und weiß ausführlich darüber zu berichten. Mit in Gunter Mackingers Gepäck: viel atmosphärisches Lokalkolorit!

Eintritt € 7 | Seminarraum Lokwelt Freilassing Freitag, 14. März | 19 Uhr



Jazz im Mai mit „MÉLANGE Libertango & Lebeautrio“

Wenn das Trio Lebeau und das Quartett Libertango miteinander spielen, dann sind drei plus vier sechs, denn das Verbindende beider Gruppen ist die Akkordeonistin Sigrid Gerlach. Eine MÉLANGE zum Genießen - fünf Stimmen, eine Gitarre, ein Kontrabass, ein Klavier, ein Schlagzeug und das Akkordeon. Das Rezept: man nehme die heißen Rhythmen des Jazz Manouche, die Melancholie des französischen Chansons, die Leidenschaft des Tango Argentinio, die Lebensfreude kubanischer und brasilianischer Musik, das Feuer des Flamenco und fetzige Eigenkompositionen, lasse diese reifen und voilà... es entsteht eine MÉLANGE, die süchtig macht.

Eric Lebeau (git, voc) | Leonore von Stauss (p, voc) | Sabine Linecker (kb, voc) | Sigrid Gerlach (acc, voc) | Michael Brandl (git) | Gerhard Sauberer (dr, voc)

Eintritt € 15 inkl. Museumsbesuch | Karten auch über Ticket Scharf erhältlich

www.ticketscharf.de
Sonntag 4. Mai | 11 – 13 Uhr | Lokwelt Freilassing



Jazz im Juni mit der „Berchtesgaden Blues Band“

Vom Mississippi bis Chicago – Ein Streifzug durch 100 Jahre Bluesgeschichte! Die Geschichte des Blues ist eine höchst abwechslungsreiche Reise quer durch die Vereinigten Staaten von Amerika, die in den 1920er-Jahren begann und auch im 21. Jahrhundert noch neue Ziele ansteuert. Die Berchtesgaden Blues Band hat sich ganz diesem breitgefächerten Genre verschrieben. In großer Bandbreite hat sie auf ihrer musikalischen Exkursion viele Stationen eingebaut. Vom Old Time Blues mit seinen akustischen Feinheiten, dem erdigen Delta Blues aus den 1930er-Jahren, dem wilden Chicago Blues und dem geschmeidigen Swing der 1950er bis hin zum rockigen Blues der 2000er reicht das Repertoire der Formation. Mit ihrer exquisiten Instrumentierung ist es für die Band ein Leichtes, die Stimmung eines New Orleans – Jazzclubs wie auch eines Chicagoer Bluesclubs in die Lokwelt zu holen.

Norbert Egger (git, voc) | Franz Neumeier (sax, cl, perc) | Hubert Graßl (kb, sousaphon, voc) | Alois Stöckl (key, voc) | Martin Ernst (dr)

Eintritt € 15 inkl. Museumsbesuch | Karten auch über Ticket Scharf erhältlich **www.ticketscharf.de**
Sonntag 1. Juni | 11 – 13 Uhr



Freuen Sie sich auf den Lokwelt-Gartentag!

Blühpflanzen und Kräuter, Gartenkunst, allerhand Infostände, Handwerkervorführungen, kulinarische Genüsse und noch vieles mehr – der Lokwelt-Gartentag ist ein Markt der Lebensfreude! Er lockt mit seinem kunterbunten, qualitätsvollen Programm. Besonders interessant: Fachvorträge zu allerhand Naturthemen. U. a. wieder vertreten: Kräuterpädagogin Monika Angerer, heuer mit dem Vortrag „Kräuter für die Seele“ - Stressapotheke aus der Natur. Kleine Gäste kommen auf ihre Kosten beim Basteln mit Naturmaterialien, bei schönem Wetter bei einer Fahrt mit der Parkeisenbahn und beim Klettern am Baum. Die Baumpfleger Berny Kühn & Robert Krotky sorgen für sicheren Spaß in den Bäumen. Herzstück des Lokwelt-Gartentages: die Pflanzentauschbörse des Freilassinger Obst- und Gartenbauvereins und die liebevolle, ideenreiche Ausgestaltung der Ausstellungsfläche.

Musikalischer Rahmen auf den großen Erfolg des Vorjahres hin: Adiaha & Grasset4

Eintritt € 4 inkl. Museumsbesuch | Kinder bis 6 Jahre frei | Umweltfreundlicher Shuttleservice zwischen der Autoshow in der Freilassinger Innenstadt und der Lokwelt.
Sonntag 27. April | 10 – 17 Uhr | Lokwelt Freilassing



Internationaler Museumstag

Am Sonntag, 18. Mai, kann die Lokwelt anlässlich des Internationalen Museumstags von 10 – 17 Uhr bei freiem Eintritt besucht werden. Ziel des Internationalen Museumstags ist es, weltweit auf die gesellschaftliche Rolle der Museen aufmerksam zu machen. Leitlinie 2025: „Museen mit Freude entdecken“

„BITTE EINSTEIGEN!“





Stadt
Freilassing

TAG DER OFFENEN TÜR

**BAUHOF &
STADTWERKE**

informieren & staunen
action für groß & klein
partystimmung mit
six on fire

SAMSTAG

17. MAI
2025

13-17 UHR

BAUHOFGELÄNDE
AUMÜHLWEG 18

www.freilassing.de